

# Lösungen auch da, wo der Standard aufhört.

Die HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG nimmt seit vielen Jahren auch international eine führende Position im Markt für Fördertechnik und Logistik ein. Wo die Hersteller von Standardgeräten aufhören, fängt HUBTEX an. Kerngeschäft ist die Herstellung von spezialgefertigten Flurförderzeugen, Seitenstaplern und Sondergeräten für schwere und sperrige Güter. Ihr Einsatz dient dem effizienten Materialfluss und Warenumschlag bei engsten Gangverhältnissen von Produktions- und Handelsunternehmen. Dabei werden die Fahrzeuge genau auf die Gegebenheiten des jeweiligen Betriebs bzw. Lagers abgestimmt. Die Konzeptionen zeichnen sich durch höchste Flexibilität und ggf. Multifunktionalität aus. Vielleicht ist genau das der Grund, warum HUBTEX sich von der id-netsolutions GmbH mit einer Lösung ausstatten ließ. Das Unternehmen geht auch über den Standard hinaus und schafft flexible und leistungsfähige Lösungen für seine Kunden.

## HUBTEX.

Weitere Informationen finden Sie hier:  
[www.hubtex.com](http://www.hubtex.com)

### Die Herausforderung

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur ordentlichen Aufbewahrung von kaufmännischen Belegen, war es wohl insbesondere der Wunsch zur Digitalisierung und Optimierung der Geschäftsprozesse – insbesondere im Rechnungswesen – der HUBTEX bewogen hat, sich im Dezember 2015 nach einer passgenauen ECM-Lösung zum vorhandenen SAP-System umzuschauen.

Über alle Unternehmensstandorte hinweg, galt es über 300 Anwender mit jährlich ca. 300.000 Belegen und den darin enthaltenen Informationen zu versorgen – und das bei zum Teil sehr „schmalen Datenleitungen“. Allein das jährliche Belegvolumen für Eingangsrechnungen ist mit ca. 30.000 angegeben.



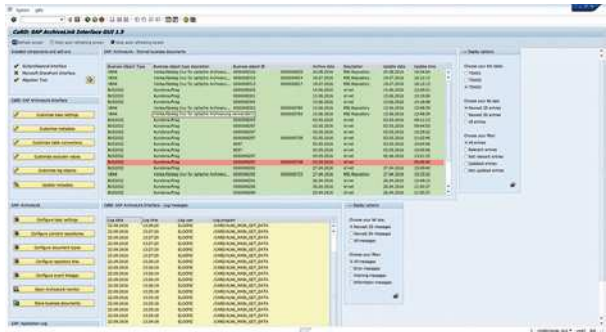
HUBTEX Vierwege-Seitenstapler

### Die Umsetzung

Natürlich standen auch andere Anbieter bereit, doch letztlich hat die id-netsolutions mit ihrem Lösungsangebot basierend auf ELO überzeugen können. Der Auftrag wurde im März 2016 erteilt – neben der HUBTEX war auch das Unternehmen Stabau Schulte-Henke GmbH mit „im Boot“ und im Projekt zu berücksichtigen. Nach einer kurzen Konzeptionsphase wurde implementiert und getestet. Bereits Ende 2016 wurde mit dem produktiven Betrieb der Lösung für Eingangsrechnungsmanagement docufied smartINVOICE bei der HUBTEX begonnen.

Ausgangsbelege aus SAP werden seither automatisiert in ELO übernommen. Die Eingangsrechnungen werden in ELO archiviert, mittels docufied smartINVOICE im elektronischen Workflow geprüft, kontiert und in

SAP verbucht. Überdies können die „mitgeltenden Dokumente“ (Lieferscheine, Zertifikate, E-Mail-Korrespondenz, Buchungsreports) komfortabel zugeordnet und verknüpft werden. Dabei kommen neben einem SAP ArchiveLink auch die seitens id-netsolutions exklusiv vertriebenen Module für den SAP MetaDaten-Download bzw. Posting, die von der CaRD Gesellschaft für EDV-Beratung mbH entwickelt werden, zum Einsatz.



CaRD ArchiveLink Interface

**Digitaler Wandel**

Doch docufied smart!INVOICE kümmert sich nicht nur um die rechtskonforme Belegarchivierung, auch der Geschäftsprozess selbst hat sich durch den Softwareeinsatz deutlich verändert. Wurden früher die Belege häufig kopiert und als Papierbeleg durch das Unternehmen transportiert – genügt jetzt die Digitalisierung über entsprechende Scan-Jobs (sofern die Belege nicht bereits in digitaler Form ankommen), um elektronische Workflows einzuleiten. Angenehmer Nebeneffekt:

die Belege werden automatisch mit Hilfe einer intelligenten Erkennungssoftware aufbereitet, quasi direkt im Anschluss steht ein Belegeingangsbuch mit allen relevanten Daten zur Verfügung. Hier wachsen Business Intelligence und Enterprise Content Management zusammen. Auch die stets aktuelle Workflow-Übersicht – wer hat welchen Beleg gerade in der Prüfung/Bearbeitung – beschleunigt den Prozess. Berechtigungskonzepte und Vertretungsregelungen sind natürlich ebenfalls berücksichtigt.

- Personalakten
  - PN-6950 Magnus, Beate
    - 1. Personalinformation
    - 2. Vertragsinformationen
    - 3. Tätigkeitsinformationen
    - 4. Entgeltinformationen
    - 5. Schriftverkehr
  - PN-5476 Meier, Peter
    - 1. Personalinformation
    - 2. Vertragsinformationen
    - 3. Tätigkeitsinformationen
    - 4. Entgeltinformationen
    - 5. Schriftverkehr

Muster „Personalakte“

**Ausblick**

Nächstes Ziel ist die Abbildung vollständiger digitaler Akten in allen Unternehmensbereichen. Dazu wurden die Anwender mit der Software in Schulungen vertraut gemacht. Ob im strategischen Einkauf die „Anbieter-“ bzw. „Lieferanten-Akte“, oder im Vertrieb die „Projekt- und Kunden-Akte“ oder die vertrauliche „Personalakte“. Jeder Bereich hat hier seine sehr konkreten Vorstellungen, welche Belege nur noch in digitaler Form bereitgestellt werden sollten, so dass künftig unternehmensweit auf gesicherte Informationen in aktueller und gültiger Fassung „online“ zugegriffen werden kann.

